

## Buchrezension

# Erfrischend anders

In Frankreich ist es üblich, in der Schweiz eher selten, dass bekannte Politiker eine Autobiographie verfassen. Genau das hat die Luzerner SVP-Politikerin und Nationalrätin Yvette Estermann aber gemacht. Eine nicht ganz gewöhnliche Besprechung eines nicht ganz gewöhnlichen Buches über Politik, Geld und Macht, die Suche nach dem Glück und dem Sinn des Lebens.

\* Ruedi Horber,  
Schweizerischer  
Gewerbeverband sgV, Bern.

In ihrem kürzlich erschienenen Buch, «Erfrischend anders. Mein Leben – Fragen und Ansichten», vermittelt die prominente Autorin Yvette Estermann, Luzerner SVP-Nationalrätin, einen tiefen Einblick in ihre spirituell-philosophischen Motive und ihre politischen Überzeugungen. Ungeschminkt und eben «erfrischend anders» äussert sie sich über den Zusammenhang von Politik, Geld und Macht, wie er sich zum Beispiel im Lobbyismus in Bern ausdrückt. Aber ebenso berichtet sie von dem inneren Kompass, an dem sie ihr Leben ausrichtet, über die Suche nach dem Glück und Sinn des Lebens. Das Buch liest sich leicht, es ist spannend und flüssig geschrieben. Besonders geglückt ist auch die Gliederung der Publikation in drei Teile: Zunächst eine kurze Biographie, dann ihre politische Arbeit in der Schweiz, und zum Schluss eine Prise Lebensphilosophie.

## Vom Leben in zwei verschiedenen politischen Systemen

Nationalrätin Yvette Estermann verbrachte ihre Kindheit, Jugend und Studienjahre in einem totalitären Regime des Sozialismus in der ehemaligen Tschechoslowakei, bevor sie 1993 in der Schweiz eine neue Heimat fand und hier ihre politische Karriere begann. Dieses Leben in zwei verschiedenen politischen Systemen ermöglicht ihr einen etwas anderen Blick auf viele Ereignisse, Fragen und Themen, die unsere Gesellschaft bewegen, was in ihrer Autobiographie immer wieder durchschimmert. Yvette Estermann ist Ärztin und Beraterin, verheiratet und Mutter eines Sohnes. Seit 1999 ist sie Schweizer Staatsbürgerin sowie seit 2000 Mitglied der SVP Kriens. 2007 wurde Yvette Estermann erstmals in den Nationalrat gewählt. 2011 erfolgte ihre Wiederwahl. Sie ist eine gestandene Gewerbspolitikerin: Im kürzlich veröffentlichten KMU-Rating des Schweizerischen Gewerbeverbandes sgV erreichte sie den guten 23. Rang von den insgesamt 200 Nationalrätinnen und Nationalräten. Damit ist Yvette Ester-

mann beste Luzernerin, noch einen Rang vor dem zweiten Luzerner Parlamentarier, Nationalrat Felix Müri.



## Drei Fragen an Yvette Estermann

**Ruedi Horber: Weshalb haben Sie trotz ihrer vollbefrachteten Agenda diese Autobiographie geschrieben?**

Yvette Estermann: Es war ein Bedürfnis meiner Mitmenschen. Sie wollten immer wieder wissen, wie ich aufgewachsen bin, wie ich meinen Weg in die Politik fand und was für Überzeugungen mich bis heute prägen.

**Welche Hauptbotschaft möchten Sie der Leserin und dem Leser vermitteln?**

Nehmen Sie Ihre Rechte wahr! Das Schweizer Volk ist das mächtigste Volk auf der Welt, da es mit der direkten Demokratie eine einmalig grosse Macht hat und aktiv in die Politik eingreifen kann.

**Wie und wo setzen Sie sich konkret für das Luzerner Gewerbe ein?**

Überall und jederzeit, wo es möglich ist und mit der ganzen Kraft meiner Überzeugung. Da viele meiner Kollegen selber auch Gewerbler sind, weiss ich aus erster Hand um ihre Sorgen und Nöte.

Ruedi Horber\*



## Erfrischend anders

Yvette Estermann:  
Erfrischend anders  
Mein Leben – Fragen  
und Ansichten  
224 Seiten, gebunden  
mit Schutzumschlag  
Orell Füssli Verlag /  
Fr. 26.90  
978-3-280-05530-4